



**Akademie
der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz**

Bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur – Mainz ist im Rahmen des Akademievorhabens „Das Corpus der hethitischen Festrитуale: staatliche Verwaltung des Kultwesens im spätbronzezeitlichen Anatolien“ (HFR

ein bis zu dreijähriges Doktorandenstipendium

zu vergeben.

Das Stipendium steht im Kontext der Weiterqualifizierungsinitiative der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften. Ziel ist es, einen sichtbaren Beitrag zur Weiterqualifizierung des besonders begabten wissenschaftlichen Nachwuchses zu leisten. Der/die Doktorand/in erhält ein Stipendium von 1.150 Euro pro Monat. Für Forschungs- und Konferenzenreisen sowie für die Durchführung eines Doktoranden-Workshops stehen im Rahmen des Gesamtprojektes Mittel zur Verfügung. Das Promotionsprojekt wird je nach fachlicher Ausrichtung von einem der beiden Projektleiter erstbetreut (Altorientalistik: Prof. Dr. Daniel Schwemer, Universität Würzburg; Vergleichende Sprachwissenschaft: Prof. Dr. Elisabeth Rieken, Universität Marburg). Die Promotion erfolgt an der Universität des Erstbetreuers und unterliegt den jeweils geltenden Promotionsordnungen.

Aufgabengebiete:

- Eigenständige Durchführung eines in Abstimmung mit der Projektleitung definierten hethitologischen Forschungsvorhabens mit dem Ziel der Promotion im thematischen Rahmen von HFR
- Durchführung eines Doktoranden-Workshops im Rahmen von HFR
- Mitwirkung an Veranstaltungen von HFR (internationale Symposien, internationale Sommerschulen in englischer Sprache)

Voraussetzungen:

- Master-Studium der Altorientalistik oder der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft mit überdurchschnittlichem Abschluss (Qualifikationsarbeit im Bereich Hethitologie von Vorteil)
- Deutsch- und/oder Englischkenntnisse nach Maßgabe der jeweils geltenden Promotionsordnungen an der Universität Marburg (<http://www.uni-marburg.de/fb10/pruefamt/promotion>) bzw. der Universität Würzburg (http://www2.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/pdf/2015/2015-192.pdf)

Bewerbungsunterlagen (in deutscher oder englischer Sprache):

- Motivationsschreiben, in dem das Interesse für die Teilnahme am Projekt begründet wird (1 Seite)
- tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zum Studium und zu Sprachkenntnissen
- Fotokopie des Hochschulabschlusszeugnisses mit Einzelnoten der geprüften Fächer
- Beschreibung des angestrebten Promotionsprojektes im Rahmen von HFR (3–5 Seiten, inkl. Arbeitsplan) – bei der Gestaltung des Projektes ist zu beachten, dass ausschließlich aus Texteditionen bestehende Vorhaben als Qualifikationsarbeiten ungeeignet sind
- Empfehlungsschreiben der Betreuerin oder des Betreuers der Master-Arbeit (in separater Mail an generalsekretariat@adwmainz.de)

Für weitere Informationen zum Akademievorhaben „Das Corpus der hethitischen Festrитуale: staatliche Verwaltung des Kultwesens im spätbronzezeitlichen Anatolien“ siehe

<http://www.adwmainz.de/projekte/corpus-der-hethitischen-festrитуale/informationen.html>.

Bewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form (1 pdf-Datei) bis zum 31. März 2016 zu richten an den:

Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz
generalsekretariat@adwmainz.de